



Antrag

Vorlage: AT/0119/2020		Datum: 27.05.2020	
Verfasser:	02-Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	Az.:	
Betreff:			
Antrag der GRÜNEN Ratsfraktion zur Fortschreibung FNP, Fläche W-RN-03 Rübenach, In den Strengen			
Gremienweg:			
09.06.2020	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		ohne BE abgesetzt geändert
	öffentlich		

Beschlussentwurf:

Der Rat möge beschließen, die Verwaltung wird aufgefordert die potenzielle Wohnbaufläche W-RN-03 zu verwerfen und komplett auf eine Ausweisung im FNP zu verzichten.

Begründung:

Wir folgen den im Entwurf zum FNP unter Umweltbelange des Umweltberichts aufgeführten Anmerkungen zur Baufläche: „Der Maßnahmenplan des Landschaftsplans empfiehlt aus Sicht des Naturschutzes den Erhalt des landwirtschaftlich genutzten Offenlandes mit seinen strukturierenden Elementen wie Bruchflächen, Gehölzen und Bäumen. Aufgrund der geringen Größe des potentiellen Baugebietes ist davon auszugehen, dass die durch eine Bebauung verursachten Eingriffe in Natur und Landschaft auf Flächen außerhalb des Plangebietes kompensiert werden müssen. Der Umweltbericht stuft die Konflikte durch den Verlust des Baumbestandes als hoch ein. Wenn die Bäume bei einer Realisierung des Baugebiets erhalten bleiben können, reduziert sich das Konfliktpotential auf ein mittleres Niveau. Die ggf. zu erwartenden artenschutzrechtlichen Konflikte können nach Einschätzung des Umweltgutachters durch Vermeidungs- oder vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen gelöst werden.“ Darüber hinaus ist der Verlust prägender Baumbestände als großer Auswirkung auf das Landschaftsbild zu werten.

Aufgrund des geschilderten hohen Konfliktpotenzials fordern wir den Verzicht der Ausweisung der Baufläche.

Auswirkungen auf den Klimaschutz: